

Maßnahmen zur Nachwuchsförderung



Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft hat gemeinsam mit den Kooperationspartnern zahlreiche Maßnahmen zur Nachwuchsförderung umgesetzt. In den letzten Jahren ist ein sehr engmaschiges Netz in der Nachwuchsförderung entstanden. Zwischen den Kooperationspartnern, den drei Fachverbänden (Hamburger Volleyballverband, Hamburger Fußballverband und Hamburger Leichtathletik Verband), dem Hamburger Sportbund, die sportbetonte Stadtteilschule Fischbek-Falkenberg und dem größten Sportverein in Süderelbe, der Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft, ist eine intensive Kooperation entstanden, wodurch talentierte Schülerinnen und Schüler sowie Jugendliche an den Sportverein gebunden werden konnten.

Förderfonds Leistungssport in der HNT

Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft hat eigens zur Nachwuchsgewinnung und Nachwuchsförderung einen Fördertopf zur Verfügung gestellt. Derzeit sind hierfür 15.000€ p.a. bereitgestellt Förderungswürdig sind:

1. Die Beschäftigung neuer, qualifizierter **Trainer** für moderne, neue und ansprechende Angebote, wenn Aussicht besteht, dass solche Gruppen sich nach einem ½ Jahr selbst finanzieren und soweit die Abteilung dazu nicht in der Lage ist.
Höchstbetrag pro Projekt 300,- Euro (20 Stunden je 15€).
2. Angebote an Vereinsmitglieder, sich durch eine **Grundausbildung** des HSJ/HSB (oder entspr.) für eine ÜL- oder Gruppenleitertätigkeit zu qualifizieren. Es soll nach erfolgreicher Beendigung der Ausbildung eine Mindestzeitbindung von zwei Jahren an die HNT vereinbart werden.
Höchstbetrag pro Ausbildung : 50% der Kosten.
3. Professionell gestaltete **Werbemaßnahmen** von Abteilungen oder Gruppen.
Höchstbetrag pro Projekt: 200,- Euro.
4. Außerordentliche Ideen oder **Projekte**, durch die das Ansehen und die Aufmerksamkeit für die HNT punktuell erheblich gesteigert werden kann (z. B. ein abteilungsübergreifendes Sportfest).
Höchstbetrag pro Projekt: 500,- Euro.
5. **Reisen** (ausgenommen Wettkampffahrten) für **Jugendgruppen** (bis 27 Jahre) ab zwei Übernachtungen bzw. **Erwachsenengruppen** ab vier Übernachtungen und ab zwölf Teilnehmern mit einer Pauschale, substantiell erste Reisen mit dem doppelten Betrag gefördert. In außergewöhnlichen Fällen kann bei begründetem Antrag darüber hinaus gefördert werden.
Höchstbetrag pro Teilnehmer: 5,- Euro (max. pro Projekt 100€).
6. Die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen (bis 27 Jahren) an **Deutschen Meisterschaften, Europameisterschaften oder Weltmeisterschaften** Diese Förderung ist gedacht als Zuschuss zu den Mehraufwendungen der jeweiligen Abteilung. Die Abteilung soll über die Weiterverwendung/-gabe der Mittel entscheiden.
75,- Euro pro Teilnehmer (sowie einem Betreuer).
7. **Show- und Leistungssportgruppen**, die vom Präsidium genehmigt wurden. Um den höheren Aufwand für diese Gruppen auszugleichen, kann eine Bezuschussung von max. ½ Stunde ÜL-Honorar pro Gruppe (max. 300€ pro Gruppe) erfolgen. Die Auszahlung erfolgt nach Prüfung durch das Präsidium.
½ Stunde ÜL-Honorar pro Gruppe (max. 300€ pro Gruppe; 40 Stunden je 7,50€).

Kooperation mit den Verbänden

a) Hamburger Leichtathletik-Verband

Gemeinsam mit dem Hamburger Leichtathletikverband konnten zwei Talentgruppen für Kinder und Jugendliche am Stützpunkt Opferberg eingerichtet werden. Die Lehrer/Trainer Marcus Jung und Thomas Mühlbach (beides A-Trainer) leiten in enger Kooperation mit der HNT die Nachwuchsgruppen. Marcus Jung trainiert die Kinder bis 14 Jahre und Thomas Mühlbach trainiert die Jugendliche bis U20. Zudem bieten beide Trainer auch Fortbildungen für die BSB und das LI an.

b) Hamburger Volleyballverband

Der Hamburger Volleyballverband plant gemeinsam mit der VG HNF und den Leistungsteams des VT Aurubis ein Stützpunkt rundum die Volleyballarena „CU-Arena“ einzurichten. Die zahlreichen Nachwuchsteams werden durch qualifizierte Übungsleiterinnen und zusätzlich von ehemaligen Bundesligaspielerinnen trainiert. Der Schwerpunkt liegt derzeit noch auf den weiblichen Nachwuchs, durch die Kooperation mit der StS Fischbek-Falkenberg sind auch männliche Nachwuchsteams geplant. Seit August 2012 konnte Oliver

Weinel, Diplomtrainer und ehemaliger Landestrainer aus Hessen, als Lehrer-Trainer für die VG HNF und StS Fischbek-Falkenberg gewonnen werden.

c) Hamburger Fußballverband

Gemeinsam mit dem Hamburger Fußballverband und dem Hamburger Sportverein konnten wir ein Sichtungsstützpunkt auf der Sportanlage Kiesbarg einrichten. Der Jugendfußball in der HNT hat die letzten Jahre ein Dämmereschlaf vollzogen, hierdurch waren wir gezwungen uns starke Partner ins Boot zu holen. Der Kiesbarg wird vom FC Süderelbe bewirtschaftet, wodurch wir hierüber kooperieren. Mit dem FTSV Altenwerder haben wir seit der Spielsaison 2012-2013 eine Spielgemeinschaft gegründet. Beide Kooperationen zeigen erste sehr positive Schritte in der Mitgliederwerbung und auch Leistungssteigerung.

d) Hamburger Ju-Jitsu-Verband

Das Hamburger Ju-Jitsu Verbandstraining findet in engster Kooperation mit der HNT statt und wird weitestgehend auch von den HNT-Trainern betreut. Eine Kooperation mit einer Schule ist bisher nicht umgesetzt.

e) Hamburger Schwimmverband

Die HNT-Schwimmer starten in der SGS. Die Verbandsförderung findet statt, wird jedoch durch die prekäre Sportstätten-situation in Hamburgs Süden erheblich behindert. Eine Kooperation mit einer Schule ist bisher nicht umgesetzt.

f) Deutscher Turnerbund

Die Abteilung Kunstturnen ist vom DTB anerkannter Talent-Stützpunkt. Hier werden über 100 Talente aufwendig und kostenintensiv durch die HNT gefördert. Eine Unterstützung durch den Landesverband ist minimal. Eine Kooperation mit einer Schule ist bisher nicht umgesetzt.

Kooperation mit dem HSB

a) Kooperationen Schule Verein

Die HNT hat in den drei Sportarten Volleyball, Leichtathletik und Fußball Talentförderanträge gemeinsam mit den jeweiligen Fachverbänden durch den HSB genehmigt bekommen. Die Leitung dieser Gruppen wird von den jeweiligen Lehrer/Trainern übernommen, wodurch eine enge Verzahnung zum Training am Vormittag, mit dem Training am Nachmittag gewährleistet wird.

b) Talentzellen des HSB und Talentgruppen der Fachverbände

Die Einrichtung der HSB Talentzellen in den umliegenden Grundschulen und der vereinseigenen Talentgruppe hat nicht nur zu einer breiten Sichtung in den Klassenstufen 2 und 3 geführt, sondern auch, dass die Anschlüsse nach dem Grundschulalter gesichert werden. Die Einrichtung von Talentgruppen ab Klassenstufe 5 bzw. dem 11. Lebensalter durch die Fachverbände basiert auf die gesichteten Talente aus den HSB Talentgruppen. Hinzu kommt noch, dass ein Großteil der Schülerinnen und Schüler aus den Talentgruppen in die sportliche Förderung der Sportbetonten Schule aufgenommen worden sind. Hierdurch gehen uns sehr viel weniger Talente verloren bzw. werden überhaupt nicht gesichtet und gefördert.

Kooperation mit der Schule

a) Einrichtung von Sportklassen

Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft unterstützt die Einrichtung von Sportklassen sehr intensiv und hat seit nunmehr fast fünf Jahren diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben. Jens Bendixen-Stach (Schulleitung der StS FiFa und Beiratsmitglied der HNT) und Mark Schepanski (Lehrer an der StS FiFa, Regionalsportwart in Harburg und Präsidiumsmitglied der HNT) konnte durch diese personelle Verzahnung ein sehr positiver Entwicklungsprozess vorangetrieben werden.

Die Sportlehrkräfte sind am Vormittag im Unterrichtsgeschehen eingebunden und an mindestens zwei Nachmittagen auch in den Trainingsbetrieb eingebunden. Diese Verzahnung ist uns wichtig und hat dazu geführt, dass ein reger Austausch zwischen Verein und Schule stattfindet. Die Einrichtung der ¼ jährlichen Sportleistungskonferenzen, zu der alle Kooperationspartner regelmäßig eingeladen werden, hat ebenfalls zu sehr positiven Auswirkungen geführt. Alle Beteiligten haben hierdurch die Möglichkeit gemeinsam die anstehenden Aufgaben und Ziele festzulegen und die bereits abgearbeiteten Aufgaben zu evaluieren.

In den letzten Jahren konnten wir durch die hohe Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern eine qualitative Leistungssteigerung erzielen, wodurch sich die sportlichen Erfolge in den drei Sportarten einstellen konnten. Im Volleyball stecken wir noch in den Anfängen, da wir hier erst seit dem Schuljahr 2011-2012 uns im Aufbau befinden.

Die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen werden derzeit in drei Sportarten (Volleyball, Leichtathletik und Fußball) gefördert. Das Vormittagstraining wird je von einer Lehrkraft und einem Trainer geleitet. Derzeit trainieren die Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils dienstags und donnerstags in der 3./4 bzw. 5./6. Stunde und die Jahrgangsstufen 7 und 8 in der 5./6 und 3./4. Stunde.

b) Kooperation mit dem Regionalschulsport in Harburg

Gemeinsam mit den Regionalsportwarten der Harburger Schulen (Oliver Marien und Mark Schepanski) werden in den verschiedenen Sportarten zahlreiche (Schul-)Wettkämpfe in den verschiedenen Sportarten organisiert! Diese Schulsportwettkämpfe dienen ebenfalls als wichtiges Element zur Entwicklung einer optimalen Wettkampfgestaltung in etwas lockerer Schulatmosphäre und zur Vorbereitung auf wichtige Vereinswettkämpfe .

c) Wettkampfteilnahme

Die Hausbruch-Neugrabener Turnerschaft veranstaltet zahlreiche Wettkämpfe bzw. nimmt am Wettkampf- und Ligabetrieb teil. Die Schülerinnen und Schüler der Kooperationsschulen können an den Wettkämpfen teilnehmen, ohne dass eine direkte Vereinsmitgliedschaft notwendig ist. Die Jugendlichen sind durch die Fachverbände an Startpässe gebunden, so dass ab der AK U16 eine Vereinsmitgliedschaft zur Teilnahme an Wettkämpfen notwendig wird.

d) Nutzung von Trainingsmaterialien

Die Trainingsmaterialien werden den Kooperationspartnern für unterrichtliche und trainerische Zwecke zur Verfügung gestellt. Hierdurch konnten Doppelanschaffungen vermieden werden. Zum Beispiel konnte durch gemeinsame Finanzierung eine Lichtschranke angeschafft werden, die von der HNT und von der Schule genutzt wird.

e) Trainer und Lehrer

Die Trainer und Lehrer sind am Vormittag- und auch am Nachmittagstraining beteiligt. Die Trainingssteuerung wird in enger Absprache durchgeführt.

Hamburg, den 15.10.2012